

IN DIESER AUSGABE

02 Für die Kunden:
Busse und Bahnen

04 Mit einem Ticket
bis Erfurt fahren



EDITORIAL

Liebe Leserinnen
und Leser,

die RBA steht aktuell gleich vor mehreren Herausforderungen.

Gerade haben in Arnstadt an einer Hauptverkehrsader Bauarbeiten begonnen, die bis Ende 2015 dauern. Der Buslinienverkehr muss entsprechend anders organisiert werden.

Am 1. August 2014 führen wir einen Gemeinschaftstarif mit dem Verkehrsverbund Mittelthüringen ein. Hier müssen technische und organisatorische Fragen beantwortet werden.

Mittelfristig wollen wir ein neues Stadtbuskonzept in Arnstadt einführen. Das Erfurter Kreuz soll viel besser für den öffentlichen Nahverkehr erschlossen werden.

An allen Aufgaben arbeiten wir mit Hochdruck. Darüber informieren wir Sie in dieser Ausgabe der omni. Wir wollen einen noch besseren Nahverkehr in Ihrem Interesse organisieren.

Steigen Sie in unsere Busse ein.

Herzlich Ihr
Knut Gräbedünkel

Geschäftsführer der
RBA Regionalbus Arnstadt GmbH

Schüler-Ferienticket als Belohnung

Das wäre doch ein schönes Geschenk zum Schuljahresabschluss, liebe Eltern und Großeltern, das Leistungen anerkennt oder dazu motiviert.

THÜRINGEN. Das Schüler-Ferienticket Thüringen (SFT) ist längst zum gern genutzten Fahrschein Tausender junger Leute in den Sommerferien geworden. Es kostet nun 24 Euro, in der Variante SFT Mini nur 12 Euro. Mit dem SFT 2014 können beliebig oft Linienbusse, Bahnen und Straßenbahnen der beteiligten Nahverkehrsunternehmen in Thüringen genutzt werden.

Das SFT Mini gilt ausschließlich für die Linienbusse der beteiligten Unternehmen. Für Schülerinnen und Schüler, die in ihrer angestammten Region mobil sein wollen, lohnt sich das preiswerte SFT Mini schon bei drei oder vier Fahrten.

Beide Tickets gelten in den Sommerferien vom 19. Juli bis 31. August 2014 für Schüler bis zum 21. Geburtstag, die über kein eigenes Einkommen verfügen. Wer älter ist als 14 Jahre, benötigt einen Schülerausweis mit Lichtbild. Jeder Schüler (oder die Eltern bzw. Großeltern) muss sich vor dem Kauf für eines der beiden Tickets entscheiden. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.

Der Verkauf für die beiden Schüler-Ferientickets hat bereits begonnen. Sie sind erhältlich in den

bekanntesten Vorverkaufsstellen und bei den 36 beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen. In Linienbussen gibt es das SFT Mini bei den Fahrern. Betreuer von Schülergruppen ab fünf Personen können ein SFT Mini als Begleiterticket erwerben. Das lohnt sich für Erwachsene, die Schülerfreizeiten, Hortgruppen oder andere Formen der Feriengestaltung organisieren und begleiten.

Internet- und Facebook-Seite der Aktion haben ein neues, frisches Aussehen

bekommen. Dort gibt es viele zusätzliche Informationen zu Fahrtzielen in Thüringen und Ferienangeboten der über 50 Partner der Aktion, beispielsweise Schwimmbäder, Thermen, Erlebnisparks, Museen und anderen Freizeiteinrichtungen. Sie gewähren satte Rabatte. Die komplette Liste der Angebote steht im Netz.

Freunde bei Facebook waren sich im letzten Jahr einig. Daumen hoch, gefällt mir! Facebook-Fans sind aufgefordert, über ihre Ferienerlebnisse auf der Seite zu berichten und anderen Freunden Tipps zu geben.

SFT und SFT Mini werden bis zum letzten Ferientag am 31. August verkauft. Selbst wer es nur eine Ferienwoche nutzen kann, ist bei den moderaten Preisen auf der sicheren Seite. Es lohnt sich also, ein Schüler-Ferienticket zu kaufen und mit dem Thüringer Nahverkehr unterwegs zu sein.

»Über
50 Bonuspartner
gewähren
satte Rabatte.«



Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.rbarnstadt.de
www.sft-thueringen.de
www.facebook.com/sft.thueringen

In den Sommerferien mobil mit dem Bus unterwegs

Schüler-Ferienticket Mini für nur 12 Euro

Auf den Linien von 16 Busunternehmen in Thüringen ist das Schüler-Ferienticket (SFT) Mini gültig. Dazu gehören die IOV und die RBA im IIm-Kreis, die über ein Buslinienetz bis nach Suhl, in den Thüringer Wald,



nach Erfurt und Gotha verfügen. Benachbarte Busunternehmen, die das SFT Mini anerkennen, sind u. a. die KomBus (Linien nach Saalfeld, Rudolstadt, Jena u. a.) oder die MBB (Linien nach Meiningen, Schmalkalden, in die Rhön u. a.).

Das SFT Mini kostet nur 12 Euro und rentiert sich schon nach drei bis vier Fahrten. Es bietet außerdem Rabatte bei den Partnern der Aktion. Die Liste ist online.

Das SFT Mini ist in allen Bussen der IOV erhältlich. Die RBA verkauft das SFT Mini am Bustreff und im Betriebshof.

KURZ & KNAPP

Nach Saalfeld mit dem FEEN-Ticket

Mit Bahn und Bus und einem FEEN-Ticket geht es täglich auf den Strecken der Erfurter Bahn und der Süd-Thüringen-Bahn in die Erlebniswelt Feengrotten nach Saalfeld. Vom Bahnhof verkehren Linienbusse der Kombi bis in die Erlebniswelt. Im FEEN-Ticket sind die An- und Abreise sowie die Eintrittskarte zum Besuch der



Erlebniswelt Feengrotten enthalten. Das FEEN-Ticket gibt es für Singles, für Partner zu zweit, für Gruppen ab sechs Erwachsenen sowie Kindergruppen und Schulklassen. Die preisgünstigen Gruppenangebote gibt es nur mit Voranmeldung.

Mehr Informationen:

www.feengrotten.de
www.kombi-online.de
www.erfurter-bahn.de

Expressbahnen an Wochenenden

Der Schiefergebirgs-Express und der Schwarzatal-Express, betrieben von der Erfurter Bahn, verkehren an Wochenenden und Feiertagen von Leipzig über Gera bis Blankenstein bzw. Katzhütte. Hier locken vielfältige Ausflugsmöglichkeiten, Wanderziele und Sehenswürdigkeiten. Informationen über Fahrzeiten und Fahrpreise gibt es online und im Kundenzentrum der Erfurter Bahn in Gera.

BUS & BAHN KONKRET

Essen und Trinken

In Bussen und in Straßenbahnen ist das Essen und Trinken nicht gestattet. Durch das häufigere Anhalten und Abfahren von Haltestellen können Speisen und Getränke zu Verunreinigungen der Kleidung von Fahrgästen oder der Fahrzeugeinrichtungen führen. In Bahnen ist das Essen und Trinken während der Fahrt gestattet.

Generell gilt für alle Beförderungsmittel, dass durch das Fahrpersonal bzw. Verkehrsunternehmen Ausnahmen von diesen Regeln verfügt werden können.

Bei Verstößen gegen die geltenden Regeln haften die Verursacher. Hartnäckige Verstöße von Fahrgästen können mit dem Ausschluss von der weiteren Beförderung geahndet werden.

NVS-Geschäftsführer Arne Behrens: Einstieg in vertiefte Zusammenarbeit Fahrplanbuch der Bahn erstmals mit Bussen

Der neue Geschäftsführer der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS), Arne Behrens, hat Schwiegereltern, die in jungen Jahren mit Elementen einer Bushaltestelle Akrobatik betrieben. Da sind Selbstvertrauen, Kraft und Geschick gefragt, um unterschiedliche Interessen auszugleichen. Die 50-jährige Bushaltestelle steht heute in seinen Büro und erinnert ihn an diese wichtigen Tugenden für seinen neuen Job.

ERFURT/THÜRINGEN. Die Redaktion der omni sprach mit Arne Behrens über Kooperationen von Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen im Interesse der Kunden.

omni: Was steht auf der Tagesordnung, um Kunden die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs einfacher zu machen?

Arne Behrens (A. B.): Wir haben gerade eine kleine Revolution gestartet. Beim neuen NVS-Fahrplanbuch, das zum Fahrplanwechsel im Juni herauskam, haben wir eng mit Bus & Bahn Thüringen e.V. kooperiert. Erstmals sind ausgewählte lokale und regionale Bus- und Straßenbahnangebote über Liniennetzpläne präsent. Wir veröffentlichen, abgestimmt mit den Partnern im öffentlichen Verkehr, auch Service-Telefonnummern und einiges mehr. Das ist der Einstieg in eine vertiefte Zusammenarbeit und nutzt direkt den Kunden. Das ist das erste konkrete Projekt in der Zusammenarbeit von Bus und Bahn in meiner noch jungen Amtszeit. Ein anderes ist die Datendreh-scheibe.

omni: Das müssen Sie erklären. Was ist eine Datendreh-scheibe? Was hat der Kunde davon?

A. B.: Das ist eine Sammlung von elektronischen Fahrplandaten, von Soll-Daten, die auch auf Papier zu lesen sind. Viel interessanter sind aber die Ist-Daten, das heißt Echtzeitdaten, also wie Busse und Bahnen tatsächlich fahren. Diese Daten werden in einer Drehscheibe verfügbar gemacht und zurückgegeben an die Bus- und Bahnunternehmen, vor allem aber an die Fahrgäste. So erfahren unsere Kunden an der Haltestelle, im Bahnhof oder über elektronische Auskunftssysteme, beispielsweise über Smartphone-Apps, wann tatsächlich Bus und Bahn ankommen. Der Fahrgast will informiert sein, dann kann er sich darauf einstellen.

omni: Vor den tatsächlichen Fahrzeiten stehen die Fahrpläne, möglichst abgestimmt zwischen den Verkehrsmitteln. Was ist da aktuell zu tun?

A. B.: In der mittelfristigen Planung beschäftigen wir uns mit dem ICE-Knoten Erfurt 2017. Die Fahrpläne des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) werden sukzessive bis 2017 angepasst, in der Folge wären auch die wichtigen überregionalen Buslinien anzupassen. Im Ergebnis sollen in Erfurt ab 2017 zu jeder halben Stunde der Fern- und Nahverkehr zusammengeführt werden. Dies soll in einem zeitlichen Korridor von ca. 10 bis 15 Minuten passieren. Durch diese Verzahnung kann der Fahrgast optimal zwischen den Verkehrsmitteln umsteigen. Bis dahin werden wir sukzessive - auch mit Hilfe der Datendreh-scheibe - die verkehrlichen Verknüpfungen der wichtigsten Buslinien mit der Bahn und in Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen organisieren. Verantwortlich für Straßenbahnen und Busse sind die kommunalen Aufgabenträger (z. B. Landkreise, kreisfreie und größere Städte), bei der Schiene der Freistaat Thüringen.



Der neue NVS-Geschäftsführer Arne Behrens.

RennsteigShuttle fährt ins UNESCO-Biosphärenreservat Mit Bahn und Bus in den Thüringer Wald

Der RennsteigShuttle ist ein Angebot für Thüringer Städtetouristen und Stadtmenschen.

THÜRINGEN. Seit dem 15. Juni verkehrt von Erfurt Hauptbahnhof über Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig der RennsteigShuttle der Erfurter Bahn. An Wochenenden und Feiertagen werden im Zweistundentakt jeweils vier Verbindungen in beide Richtungen angeboten.

Am Bahnhof Rennsteig besteht Anschluss mit Linienbussen der IOV Richtung Frauenwald bzw. Schmiedefeld und Vesser. Linienbusse der MBB verkehren Richtung

Masserberg. Natürlich bestehen auch zurück zum Bahnhof Rennsteig entsprechende Bus-Verbindungen mit Anschluss zum RennsteigShuttle.

Für die 65 km Fahrstrecke inklusive Steilstrecke zwischen Stützerbach und dem Bahnhof Rennsteig benötigt der RennsteigShuttle 1:32 Stunden. Wer mit der ersten Verbindung in Erfurt um 8:49 Uhr abfährt, hat etwa sechs Stunden Zeit, um den Rennsteig zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Die Weiterfahrt mit Bussen ab Bahnhof Rennsteig und zurück ermöglicht Touren bis Masserberg, Schmiede-

feld, Vesser oder Frauenwald.

Das „Sonderticket Rennsteig“ kostet zwischen Ilmenau und Bahnhof Rennsteig und zurück fünf Euro, von Erfurt oder anderen Einsteigepunkten nach Ilmenau gelten die Tarife der Erfurter Bahn, ebenso die Tarife der Busunternehmen ab Bahnhof Rennsteig.

Mehr Informationen:

www.rennsteig-erfahren.de
www.erfurter-bahn.de
www.iov-ilmenau.de
www.mbb-mgn.de

Vom Bahnhof Rennsteig geht es mit dem IOV-Linienbus weiter

Angebot an Wochenenden und Feiertagen

Bahn- und Busverbindungen zum Bahnhof Rennsteig und entlang des Rennsteigs werden wiederbelebt. Die Fahrgastnachfrage wird zeigen, ob sich die Anstrengungen der beteiligten Verkehrsunternehmen auszahlen.

ILM-KREIS. Seit dem 15. Juni 2014 fährt der RennsteigShuttle der Erfurter Bahn den Bahnhof Rennsteig an (siehe Seite 2). Von dort verkehren Linienbusse der IOV und der MBB weiter in den Thüringer Wald.

Zusätzlich acht Fahrten

Die Busse fahren zeitlich abgestimmt mit den Ankunfts- und Abfahrtszeiten des RennsteigShuttles, der ausschließlich an Wochenenden und Feiertagen verkehrt. Die IOV-Linie 300 verbindet zusätzlich an den Verkehrstagen die Orte Frauenwald, Haltestelle Hirsch, sowie Schmiedefeld und Vesser. Es handelt sich um insgesamt acht Fahrten an jedem Wochenend- bzw. Feiertag.

Der Geschäftsführende Gesellschafter der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau, Matthias Höring, ist sehr gespannt, wie das zusätzliche Fahrtenangebot angenommen wird. Er verweist auf die aktuellen Fahrgastzahlen auf der IOV-Linie 300 von Ilmenau nach Suhl, die den Rennsteig quert und die Orte miteinander verbindet. An Wochenenden und Feiertagen nutzen auf der gesamten Linie pro Bus und Fahrt rund zehn Fahrgäste das Angebot.



Abfahrt Bahnhof Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig, von dort mit der IOV-Linie 300 Richtung Frauenwald, Schmiedefeld und Vesser.

Alle Partner finanzieren mit

Das neue Angebot auf einem Teilschnitt der IOV-Linie 300 ist mit zusätzlichen Betriebskosten verbunden, das ist ganz normal, erklärt Matthias Höring. Die Kosten übernimmt der Aufgabenträger, der ILM-Kreis. Landrätin Petra Enders formulierte bei einer Pressekonferenz Ende April in Ilmenau den politischen Willen, die Rennsteigregion mit Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs für Touristen erreichbar und attraktiver zu machen.

Dafür nutzt die Landrätin unter anderem das Preisgeld in Höhe von 375.000 Euro, verteilt über drei Jahre, aus dem Tourismusbudget des Landes. Alle anderen Partner betei-

ligen sich ebenfalls finanziell an der Wiederbelebung der Bahnstrecke von Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig und den neuen Busverbindungen. Dazu gehören die

Landkreise Schmalkalden-Meiningen und Hildburghausen als Aufgabenträger des Buslinienverkehrs, die Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS) als Besteller des Bahnverkehrs sowie der Betreiber des RennsteigShuttles, die Erfurter Bahn.

Der Probetrieb mit dem RennsteigShuttle und den Linienbussen soll bis Ende 2016 laufen. „Am Ende entscheiden die Fahrgastzahlen, ob es weitergeht oder

nicht“, betont Arne Behrens, Geschäftsführer der NVS, die im Auftrag des Landes agiert. Wird das Angebot ein Erfolg, könnte über eine Gästekarte

der Betrieb dauerhaft finanziert werden. Touristen hätten mit der Gästekarte dann freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Rennsteigregion.

»Am Ende entscheiden die Fahrgastzahlen.«

Mehr Informationen:
www.rennsteig-erfahren.de
www.iov-ilmenau.de
www.erfurter-bahn.de

Kleine Veränderungen seit 15. Juni

Fahrplanwechsel vorgezogen

Die Aushangfahrpläne sind längst ausgewechselt (unser Foto), das neue Fahrplanheft ist erschienen. Auf den Internetseiten von IOV und RBA können die aktuellen Fahrpläne aufgerufen und ausgedruckt werden.

Am 15. Juni 2014 erfolgte ein Fahrplanwechsel mit Änderungen im Buslinienverkehr. In der Regel passiert das am letzten Sonntag in den Sommerferien, diesmal früher. Der aktualisierte Fahrplan gilt bis zum 14. Dezember 2014.



Großbaustelle Ichtershäuser Straße

Pendelverkehr eingerichtet

Seit 2. Juni 2014 wird die Ichtershäuser Straße in Arnstadt grundlegend saniert. Sie ist halbseitig und zeitweilig auch voll gesperrt. Das hat weitreichende Auswirkungen für den Buslinienverkehr der RBA, erklärt Geschäftsführer Knut Gräbedükel.

Das betrifft die Regionalbuslinien 350, 351 und 353 sowie die Stadtbuslinien B 343 und D 345. Ein Baustellenfahrplan ist erstellt und veröffentlicht worden. Auf den fünf Linien in Richtung Arnstadt-Nord ist ein vertakteter Buspendelverkehr eingerichtet worden. Das heißt, die Busse verkehren in regelmäßigen Abständen. Reguläre Haltestellen fallen weg, Ersatzhaltestellen wurden eingerichtet.

Die RBA hat ein Faltblatt mit Baustellenfahrplan und allen weiteren Fahrgast-Informationen herausgebracht und verteilt. Geschäftsführer Knut Gräbedükel bittet alle Kunden um Verständnis für auftretende Erschwernisse im Buslinienverkehr. Sie sollten bei Fragen oder Hinweisen am Servicetelefon anrufen. Auf der Internetseite der RBA sind ebenfalls alle Informationen verfügbar.

Mehr Informationen:
www.rbarnstadt.de
 Tel. 03628 / 6 13 30

Gewerbegebiet Erfurter Kreuz wird in VMT-Tarifgebiet integriert

Mit einem Ticket bis Erfurt oder noch weiter

Ab 1. August 2014 können Berufspendler und andere Fahrgäste mit nur einem Ticket von Erfurt ins Gewerbegebiet Erfurter Kreuz fahren.



ARNSTADT / ERFURT. Möglich wird das durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen der RBA Regionalbus Arnstadt GmbH und dem Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT). Eingerichtet werden zwei Tarifzonen, durch die das Gewerbegebiet Erfurter Kreuz und die nördliche Peripherie von Arnstadt in das Tarifgebiet des VMT einbezogen werden.

Vier RBA-Linien betroffen

Für RBA-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel ist das ein logischer Schritt: „Der neue Gemeinschaftstarif mit dem VMT macht es unseren Fahrgäste einfacher, mit einem Ticket die gut nachgefragten Linienangebote nach Erfurt und Neudietendorf zu nutzen.“ Der Gemeinschaftstarif ist ein Baustein im Gesamtkonzept der RBA, dass boomende Erfurter Kreuz mit dem öffentlichen Nahverkehr besser zu erschließen.

Der neue Gemeinschaftstarif berührt die Regionalbuslinien RBA 350 von Arnstadt nach Erfurt, RBA 351 von Arnstadt nach Neudietendorf sowie die Stadtbuslinien in Arnstadt B 343 und D 345. Der Tarif

»Der neue Gemeinschaftstarif macht es unseren Fahrgästen einfacher.«

zonenplan auf dieser Seite zeigt konkret die Orte, die neu in die Tarifzonen des VMT integriert werden (grau unterlegt). Insgesamt sind in beiden Tarifzonen 18 RBA-Haltestellen betroffen. Hinzu kommen in der Zone 773 Neudietendorf weitere Orte bzw. Haltestellen in den dort existierenden Gewerbegebieten.

Kostengünstige Zeitkarten

Die beiden Tarifangebote, RBA-Tarif und VMT-Tarif, sind separat und in vollem Umfang in den Bussen und an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Dabei gilt: liegen Abfahrts- und Ankunftsart im VMT-Gebiet (siehe Tarifzonenplan), dann wird der VMT-Fahrschein verkauft. Liegt einer von beiden außerhalb des VMT-Gebiets, wird ein RBA-Ticket verkauft. Das trifft zum Beispiel zu, wenn die Fahrt im Zentrum von Arnstadt beginnt und bis nach Erfurt führt.

Für Berufspendler und Vielfahrer im erweiterten VMT-Gebiet, also beispielsweise ins Gewerbegebiet Erfurter Kreuz, bieten sich die kostengünstigeren Zeitkarten an. Mit dem VMT-Ticket können im VMT-Gebiet alle Nahverkehrsangebote, also Busse, Bahnen und Straßenbahnen, in den gekauften Tarifzonen beliebig oft genutzt werden.

Die RBA und der VMT informieren vor dem 1. August 2014 nochmals und ausführlich über den neuen Gemeinschaftstarif in den lokalen Medien, auf ihren Internetseiten und an den Servicetelefonen.

Kontakte

- ▶ **IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau**
www.iov-ilmenau.de
Servicetelefon: 0 36 77 / 8 88 90
- ▶ **RBA Regionalbus Arnstadt GmbH**
www.rbarnstadt.de
Servicetelefon: 0 36 28 / 6 13 30

KURZ & KNAPP

Ausgezeichnet für Kooperation

Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau und die RBA Regionalbus Arnstadt GmbH sind von der Landesverkehrswacht Thüringen mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet worden. Damit wird das langjährige Engagement beider Verkehrsunternehmen des IIm-Kreises für mehr Verkehrssicherheit in Thüringen und die zuverlässige Kooperation mit der Verkehrswacht gewürdigt. Beide Unternehmen laden regelmäßig Grundschulklassen aus der Region ein, um mit Partnern wie der Verkehrswacht realitätsnah das Verhalten im Bus und an Haltestellen zu trainieren.

Abonnenten gut informiert

Mehr als 300 Abonnenten beziehen gegenwärtig den E-Mail-Newsletter der IOV. Er informiert aktuell über Fahrplanänderungen sowie Umleitungsverkehr im Zusammenhang mit Baustellen. Anmeldungen sind immer über die Internetseite der IOV unter der Rubrik Newsletter möglich.

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Matthias Höring, Knut Gräbedünkel

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 15.05.2014

omni Nr. 44 erscheint am 20.08.2014.

Teil der Kfz-Untersuchung	kleinste Energiemenge (Physik)	Flachland	Maas-Zufluss	hohe Spielkarte	Abk.: Nachfolger	Wagenunterstellraum	Umkleideraum im Theater	ein Zahlwort	ital.: drei	Hautauschlag
austral. Wurtholz							altertümlich			
Zeichen für Gallium	Lösung									beständig, dauerhaft
abweichend					Spielfigur		Flüssigkeitszerstäuber			
	Schuldsumme		Behälter, Hülle	Nahrung zerkleinern					Farbe in der franz. Trikolore	Überbleibsel
kaufm.: tatsächlicher Bestand	Schiff-fahrts-straße						Frage-wort	in Münzen und Scheinen		
		kurz für: an dem		bogen-artige Raum-decke						
Kurzwort für Memo-randum	Stim-mung					fort, weg		Halbton über a		
unechter Schmuck				Tischauf-satz für ein Buch						